

Zu wenig öffentliches WLAN in Deutschland

In vielen Ländern kommt man über öffentliche Netzwerke leicht ins Internet. Oft bieten Cafés einen solchen Internetzugang an. In Deutschland findet man Hotspots nur selten. Der Grund dafür ist die besondere Rechtslage.

Weltweit werden etwa 7,5 Milliarden Smartphones, Laptops, Tablets und Computer benutzt. Es gibt auf der Welt also mehr **WLAN-fähige** Geräte als Menschen. Auch wollen immer mehr Menschen unterwegs nicht auf eine kostenlose Internetverbindung verzichten. In vielen Ländern ist das kein Problem: In Cafés bekommt man zum Beispiel einen freien Zugang zum **drahtlosen** Internet.

In Großbritannien gibt es pro 10.000 Einwohner 29 freie Hotspots. In Südkorea sogar 37. Die Lage in Deutschland sieht anders aus. Hier sind es pro 10.000 Einwohner gerade einmal zwei freie Hotspots. Es werden insgesamt nur etwa 15.000 öffentliche WLAN-Zugänge angeboten, die frei **verfügbar** sind.

Der Grund, warum Hotspots in Deutschland so selten sind, ist die deutsche Rechtslage. Anders als in anderen Ländern kann in Deutschland der **Betreiber** eines Cafés **für** das **verantwortlich gemacht** werden, was die Nutzer seines Netzwerks online machen. So kann er etwa dafür **haftbar** gemacht werden, wenn ein Gast **illegal** Musik **herunterlädt**. Für kleine Cafés ist es daher **riskant**, freien Internetzugang anzubieten.

Der **Richter** und **IT-Experte** Ulf Buermeyer will eine Änderung der Rechtslage. „Für die Wirtschaft und die Gesellschaft hätte das viele Vorteile“, sagt er. Außerdem **sei** die Situation eigentlich nicht **mit** europäischem Recht **vereinbar**, so Buermeyer. Denn die Gesetze aller EU-Länder müssen sicherstellen, dass Anbieter von Internetdiensten nicht dafür haftbar gemacht werden können, was ihre Kunden im Netz machen. Das schreibt eine **EU-Richtlinie** vor. Das deutsche Wirtschaftsministerium teilte Ende 2014 mit, dass es die Lage prüfen und bald einen **Gesetzentwurf vorlegen** wird.

Glossar

WLAN, -s (n., Abkürzung aus dem Englischen: Wireless Local Area Network) – ein Computernetzwerk, auf das man auch ohne Kabel zugreifen kann

Netzwerk, -e (n.) – hier: die Tatsache, dass sich verschiedene Geräte verbinden, sodass man eine Internetverbindung bekommt

Zugang, Zugänge (m.) – hier: die Möglichkeit, etwas zu nutzen

Hotspot, -s (m., aus dem Englischen) – ein öffentlicher Internetzugang per → WLAN

fähig – hier: so, dass etwas möglich ist

drahtlos – so, dass man etwas ohne Kabel nutzen kann

verfügbar – so, dass man etwas bekommen kann

Betreiber, -/Betreiberin, -nen – hier: jemand, dem ein Betrieb (z. B. ein Café) gehört

jemanden für etwas verantwortlich machen – hier: jemandem rechtlich die Schuld für etwas geben

haftbar – für die Handlungen von jemandem rechtlich verantwortlich

illegal – gesetzlich verboten

etwas herunter|laden – Dateien aus dem Internet auf seinem Computer speichern

riskant – hier: so, dass es jemandem schaden kann

Richter, -/Richterin, -nen – jemand, der bei einem Prozess über das Urteil entscheidet

IT-Experte, -n/IT-Expertin, -nen – jemand, der sich mit Kommunikationstechnik (z. B. Computern) auskennt

mit etwas vereinbar sein – mit etwas übereinstimmen; zu etwas passen

EU-Richtlinie, -n (f.) – eine Regel, die in der Europäischen Union gilt

Gesetzesentwurf, -entwürfe (m.) – der Plan für ein neues Gesetz

etwas vor|legen – etwas, an dem man lange gearbeitet hat, jemand anderem zum Prüfen geben

Fragen zum Text

1. Welche Aussage steht im Text? In Deutschland ...

- a) haben nur wenige Menschen einen Internetzugang.
- b) kann man in allen Cafés kostenlos das Internet benutzen.
- c) gibt es wenig freie öffentliche Internetzugänge.

2. Welche Aussage steht im Text?

- a) In Großbritannien gibt es mehr freie Hotspots pro 10.000 Einwohner als in Deutschland.
- b) In Südkorea gibt es nur 37 Hotspots.
- c) In Deutschland gibt es 10.000 Hotspots.

3. Wie sieht die Rechtslage in Deutschland zu Hotspots aus?

- a) In kleinen Cafés sind Hotspots verboten, weil dort das Netz nicht gut genug geschützt ist.
- b) Die Anbieter von Hotspots sind für die Handlungen der Kunden im Internet verantwortlich.
- c) Öffentliche Netzwerke sind verboten, weil die Nutzer dort illegal Daten herunterladen können.

4. Buermeyer findet, dass die Rechtslage ...

- a) verändert werden muss.
- b) muss verändert werden.
- c) verändert muss werden.

5. Das Wirtschaftsministerium teilte mit, dass die Lage ...

- a) geprüft soll werden.
- b) soll geprüft werden.
- c) geprüft werden soll.

Arbeitsauftrag

Wie wichtig ist es in eurem Alltag, dass es immer in nächster Nähe einen öffentlichen WLAN-Zugang gibt? Nutzt ihr Hotspots häufig?

*Autoren: Loveday Wright/bea/Benjamin Wirtz
Redaktion: Stephanie Schmaus*